



Der schwarze Pfeil zeigt die Stelle, die Holmston zur Täuschung seiner Verfolger und der Schweizer Grenzwahe – erfolgreich – als Grenzübergangsstelle markiert hatte: auf einer bewußt zurückgelassenen Karte in seinem letzten Quartier auf österreichischer bzw. deutscher Seite. Der weiße Pfeil zeigt den tatsächlichen Übergangsort bei Schellenberg an. Die für ihn wichtigsten Orte in Liechtenstein hatte der General zusätzlich mit Rotstift markiert. Die Karte wurde ihm später von den Franzosen wieder ausgehändigt: Der französische General hatte eine Nacht nach Holmston im gleichen Bett in Nofels geschlafen, wie Holmston vor dem Übertritt und die Karte tatsächlich gefunden ... Aber da war es schon zu spät.